

Berliner Ärzteblatt

(Rotes Blatt)

Impressum

Ercheinungsweise
Mitte des Monats

Herausgeber und Verlag:
CB-Verlag Carl Boldt
Baseler Str. 60, 12205 Berlin
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin
Telefon (030) 633 60 66 / 633 70 67
Telefax (030) 633 91 25
e-mail: cb-verlag@t-online.de
www.cb-verlag.de

Geschäftsführer: Peter Getellius

Redaktion: ☎ (030) 633 60 66
Martin Fritzel (verantwortlich)
☎ (030) 605 58 70

Raimund August, Kerstin Reiss

Redaktionschluss am 3. des Monats

Beirat

Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hachler,
Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

Ständige Mitarbeiter

Rechtsanwältin Mona Boyer-Jube,
Hilmar Bierl, Frauke Stammann,
Dr. Dr. Manfred Störzbecher, Ulrike Tietze

Anzeigen: P. Getellius, ☎ (030) 633 60 66

Anzeigenpreise

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 33.

Vertrieb: P. Getellius, ☎ (030) 633 70 67

Bezugsbedingungen

Jahresbeitrag 2 50,-. Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementpreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr €30,- einschl. Zustellgeld. Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

Konto:

Postbank Berlin (BLZ 100 100 10)
Konto 48638-100

Druck:

Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,
10998 Berlin, Oranienstraße 163,
Tel. 0142017, Fax (030) 614 70 89
e-mail: globus-druck@berlin.de

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopierstationen (Photocopy, Mikrofilm, u.ä.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlegter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Urtext mit Rückporto beigefügt wurde. Mit der Übersetzung des Manuskripts stimmt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch für die Dauer des photo-mechanischen Vervielfältigungsrechtes sowie nach innerbetrieblichem Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Fragen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur Rollen- oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gesonderte Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unzulänglich zur Besprechung eingereicht werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr!



Aus dem Inhalt

Ulla Schmidts Irrwege Schluss mit persönlich gefärbten Querelen in der Ärzteschaft	178
Dr. Klaus-Joachim Schilling Rauchen für die Gesundheit, Tanken für die Rente	179
GKV per Gesetz auflösen Unkenntnis des SPD-Parteivorstandes über Fortschritte und Erfolge der Medizin 1970-2001 bzw. 1972-2000.	180
Dr. Frank-Peter Hübner Entsolidarisierung?	181
Prof. Dr. Horst Spielmann Die feindliche Übernahme der Berliner Ärztesversorgung durch den Vorstand der Ärztekammer: eine Bankrotterklärung der ärztlichen Selbstverwaltung in Berlin	183
Dr. Roman Machens Wie wir endlich mit den naturheilkundlichen Pfuschern Schluss machen oder Wie wir endlich die bornierten schulmedizinischen Betonköpfe weichkriegen	188
Patientenaufklärung	188
Wie gesund ist Frau in Deutschland?	190
Home Monitoring Schrittmacher Neue Technologie ohne Refinanzierungsmöglichkeit.	191
Kindgerechte Arzneimittel	192
Innovative Arzneimittel in Gefahr?	194
KULTURECKE	
Die unbarmherzigen Schwestern	195
Die Versuchung des Padre Amaro	196
PERSONALIA	197
ARZT & RECHT	
Die neuesten Entscheidungen des 6. BSG-Senats vom 21.05.2003. ...	197
Strikte Absicherung der Transparenz bei der Vorteilsannahme erforderlich.	198
Vom Werbeverbot zum Informationsrecht.	200
„Vorher-Nachher“-Werbung einer Schönheitsklinik	201
Staatsanwaltliche Beschlagnahme auch von privatärztlichen Unterlagen	201
Auch bei Schönheits-OP's: Mündliche Vereinbarung von Pauschalhonoraren unzulässig.	202
KURZ GEMELDET	203
VERANSTALTUNGSBERICHTE	
Maßgeschneiderte Behandlung	204
Behandlung des Testosteronmangels mit Androtop® Gel	206
Vermeidung einer OP gilt als beste Bandscheiben-Therapie.	207
Altersbedingte Makuladegeneration – Sehkraft mit Visudyne-Therapie erhalten	208
Diabetischer Fuß und Neuropathie.	209
Auch ältere Patienten profitieren von einer Pravastatin-Therapie	210
Die Zeit der Zecken kommt bestimmt	210
Sind selektive COX-2-Hemmer langfristig doch die günstigeren Medikamente?	211
Evidenzbasierte „Leitlinie Enterale Ernährung“	212
Normaldruckhydrocephalus	213
Morbus Parkinson	214
PHARMABERICHTE	215
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER	216
REGELMÄßIGE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN	219